

Schriften zum Strafrecht

Band 358

Die Kooperation von Unternehmen mit deutschen Strafverfolgungsbehörden

Internal Investigations, Mitarbeiterinterviews
und nemo-tenetur-Grundsatz

Von

Annika Hille



Duncker & Humblot · Berlin

ANNIKA HILLE

Die Kooperation von Unternehmen
mit deutschen Strafverfolgungsbehörden

Schriften zum Strafrecht

Band 358

Die Kooperation von Unternehmen mit deutschen Strafverfolgungsbehörden

Internal Investigations, Mitarbeiterinterviews
und *nemo-tenetur*-Grundsatz

Von

Annika Hille



Duncker & Humblot · Berlin

Die Juristische Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
hat diese Arbeit im Jahre 2019 als Dissertation angenommen.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in
der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten
sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

D61

Alle Rechte vorbehalten

© 2020 Duncker & Humblot GmbH, Berlin

Satz: 3w+p GmbH, Rimpau

Druck: CPI buchbücher.de gmbh, Birkach

Printed in Germany

ISSN 0558-9126

ISBN 978-3-428-18030-1 (Print)

ISBN 978-3-428-58030-9 (E-Book)

Gedruckt auf alterungsbeständigem (säurefreiem) Papier
entsprechend ISO 9706 ☺

Internet: <http://www.duncker-humblot.de>

Meiner Familie

Vorwort

Die vorliegende Arbeit wurde im Wintersemester 2018/2019 bei der Juristischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf als Dissertation eingereicht. Literatur und Rechtsprechung wurden bis Januar 2019 berücksichtigt. Die mündliche Prüfung fand im Dezember 2019 statt.

Besonders bedanken möchte ich mich zunächst bei meinem Doktorvater, Herrn Professor Dr. Helmut Frister, für seine hervorragende Unterstützung und Betreuung dieser Arbeit, den stets konstruktiven fachlichen Austausch sowie für die schnelle Erstellung des Erstgutachtens. Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei Herrn Professor Dr. Horst Schlehofer für die Übernahme und ebenfalls schnelle Erstellung des Zweitgutachtens.

Herzlich danken möchte ich auch meinen Studien-, Referendariats- und Promotionskollegen/innen, ohne die die Zeit in der Bibliothek nur halb so schön gewesen wäre. Ihr habt die tägliche Motivationsfindung wesentlich erleichtert.

Mein ganz besonderer Dank gilt daneben Fabian Kreis, Corinna Daldrup und Alina Rütter, die durch den starken motivierenden Zuspruch, die stete Hilfsbereitschaft und den (fachlichen) Austausch in hohem Maße zum Gelingen der Arbeit beigetragen haben. Vielen Dank für die immer offenen Ohren und das hohe Maß an (moralischer) Unterstützung – mir bedeutet dies sehr viel. Alina Rütter danke ich zudem für die äußerst sorgfältige und sehr schnelle Korrektur der Arbeit.

Meinen Eltern, Annette und Christian Hille, sowie meiner Schwester Carina Fliß gebührt mein größter Dank. Ich danke ihnen von Herzen, dass sie mir diese Ausbildung ermöglicht und mich auf meinem bisherigen Lebensweg vorbehaltlos unterstützt, gefördert und gefordert haben. Durch ihren steten Rückhalt, ihren Zuspruch und ihre Liebe haben sie wesentlich zum Gelingen der Arbeit beigetragen.

Düsseldorf, im April 2020

Annika Hille

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| A. Einleitung und Gang der Untersuchung | 21 |
| B. Grundlagen der Internal Investigations und der Strafbarkeit von Unternehmen | 29 |
| I. US-amerikanische Herkunft der Internal Investigations | 29 |
| II. Internal Investigations als Ausprägung der Compliance | 34 |
| 1. Begriff der Compliance und der Internal Investigation | 34 |
| 2. Gesetzliche Grundlagen in Deutschland | 38 |
| 3. Vor- und Nachteile von Compliance-Systemen und Internal Investigations | 42 |
| III. Sanktionsmöglichkeiten gegen Unternehmen nach deutschem Recht | 46 |
| 1. Bisherige Rechtslage | 47 |
| 2. Reformbestrebungen | 50 |
| a) Verbandsstrafgesetzbuch-Entwurf NRW (2013) | 53 |
| b) Kölner Entwurf eines Verbandssanktionengesetzes (2017) | 56 |
| IV. Erstes Zwischenfazit | 58 |
| C. Mitarbeiterbefragungen im Rahmen von Internal Investigations | 60 |
| I. Pflicht zur Teilnahme und Aussage durch den Mitarbeiter? | 60 |
| 1. Weisungsrecht des Arbeitgebers, § 106 GewO | 61 |
| 2. Unmittelbarer Arbeitsbereich: Auskunftsanspruch gemäß § 666 BGB (i.V.m. § 675 Abs. 1 BGB) | 63 |
| 3. Mittelbarer Arbeitsbereich: Auskunftsanspruch gemäß §§ 242, 611a, 241 Abs. 2 BGB | 66 |
| 4. Zwischenergebnis | 69 |
| II. Ablauf von Mitarbeiterinterviews in der Praxis | 70 |
| III. Grenzen der Auskunftspflicht | 74 |
| 1. Keine Geltung strafprozessualer Normen | 74 |
| 2. Nemo-tenetur-se-ipsum-accusare-Grundsatz | 78 |
| a) Verfassungsrechtliche Grundlagen | 78 |
| b) Inhalt des nemo-tenetur-Grundsatzes | 85 |
| c) Geltung des nemo-tenetur-Grundsatzes bei der Mitarbeiterbefragung .. | 91 |
| aa) Geltung der einfachgesetzlichen Ausprägungen des nemo-tenetur-Grundsatzes | 91 |
| bb) Mittelbare Drittirkung des nemo-tenetur-Grundsatzes | 92 |
| 3. Fair-trial-Grundsatz | 95 |
| 4. Zwischenergebnis | 95 |

| | |
|--|------------|
| IV. Auswirkungen auf die Auskunftsansprüche: Reichweite und Grenzen | 96 |
| 1. Kein generelles Auskunftsverweigerungsrecht | 97 |
| 2. Unmittelbarer Arbeitsbereich: Auskunftsanspruch gemäß § 666 BGB (i.V.m. § 675 Abs. 1 BGB) | 100 |
| a) Interessenabwägung | 101 |
| b) Problematik der Beweislastumgehung des § 1 Abs. 2 S. 4 KSchG bzw. allgemeiner Beweislastregeln | 106 |
| 3. Mittelbarer Arbeitsbereich: Auskunftsanspruch gemäß §§ 242, 611a, 241 Abs. 2 BGB | 109 |
| a) Generelle Zumutbarkeitserwägungen | 109 |
| b) Interessenabwägung | 110 |
| c) Problematik der Beweislastumgehung des § 1 Abs. 2 S. 4 KSchG bzw. allgemeiner Beweislastregeln | 115 |
| d) Anzeigepflicht hinsichtlich Taten von Arbeitskollegen? | 115 |
| 4. Zwischenergebnis | 116 |
| V. Sonstige Rechte und Pflichten im Rahmen des Mitarbeiterinterviews | 117 |
| 1. Begleitung durch einen Rechtsanwalt | 120 |
| 2. Protokollierung des Interviews und Einsichtnahme | 121 |
| 3. Belehrungen des Mitarbeiters | 123 |
| 4. Zwischenergebnis | 124 |
| VI. Sanktions- und Durchsetzungsmöglichkeiten | 124 |
| 1. Arbeitsrechtliche Sanktionsmöglichkeiten | 125 |
| 2. Zwangsweise Durchsetzung | 129 |
| 3. Materiell-rechtliche Zulässigkeit der Androhung von Sanktionen oder der zwangsweisen Durchsetzung nach § 240 StGB | 133 |
| VII. Zusammenfassung der bisherigen Erkenntnisse | 135 |
| D. Herausgabe der Unterlagen durch das Unternehmen im Rahmen der Kooperation | 137 |
| I. Kooperation in der Praxis | 139 |
| II. Anforderungen an eine strafmildernde Kooperation | 142 |
| 1. Kooperation de lege lata | 143 |
| 2. Kooperation de lege ferenda | 147 |
| 3. Bezugspunkt der im Rahmen der Kooperation geleisteten Aufklärungshilfe | 148 |
| 4. Umfang der Kooperation | 149 |
| III. Zulässigkeit der Herausgabe von Unterlagen durch das Unternehmen unter Berücksichtigung des allgemeinen Persönlichkeitsrechts | 151 |
| 1. Erforderlichkeit der Herausgabe von Unterlagen | 153 |
| a) Offenbarungsverbot | 153 |
| b) Anonymisierung von Unterlagen | 157 |
| 2. Angemessenheit der Herausgabe von Unterlagen | 158 |

| | |
|--|-----|
| 3. Risiko der Beschlagnahme von Unterlagen durch Ermittlungsbehörden | 159 |
| a) Beschlagnahme von Unterlagen im Gewahrsam eines Rechtsanwalts | 161 |
| b) Beschlagnahme von Unterlagen im Gewahrsam des Unternehmens | 165 |
| IV. Zwischenergebnis | 166 |
| E. Beweisverwertungsverbot zugunsten selbstbelastender Aussagen des Mitarbeiters? | 167 |
| I. Einführung der Beweise in die Hauptverhandlung | 171 |
| 1. Verlesung des Interviewprotokolls als Ersetzung oder Ergänzung der Aussage des Angeklagten | 171 |
| 2. Aussage der internen Ermittler und Ergänzung- oder Ersetzungsmöglichkeit dieser durch Verlesung der Interviewprotokolle/Untersuchungsberichte | 172 |
| 3. Beweisgewinnung über Mitarbeiter als Zeugen | 176 |
| II. Unselbstständiges Beweisverwertungsverbot aufgrund einer dem Staat zurechenbaren Internal Investigation | 176 |
| 1. Ausgangspunkt der Zurechnung: formales privates Handeln | 178 |
| 2. Die Zurechnung in der strafprozessualen Rechtsprechung | 179 |
| a) Die Zurechnung (konkludent) bejahende Rechtsprechung | 180 |
| b) Die Zurechnung ablehnende Rechtsprechung | 184 |
| c) Sich aus der Rechtsprechung ergebende Kriterien | 185 |
| d) Einordnung der Interventionssituation im Rahmen der Internal Investigation | 189 |
| 3. Die Zurechnung in der Literatur | 190 |
| a) Übertragung von Zurechnungskonstruktionen | 191 |
| aa) Verwaltungshelfer | 192 |
| bb) Kausalität und objektive Zurechnung | 193 |
| cc) Täterschaft und Teilnahme | 195 |
| dd) Zwischenergebnis und Kategorisierung der Kriterien | 201 |
| b) Einordnung der Konstellationen der Internal Investigations | 204 |
| aa) Aktive Beeinflussung der Internal Investigation | 204 |
| bb) Koordinierung und Absprache der Internal Investigations | 207 |
| cc) Zurechnung aufgrund des Unterlassens eigener Ermittlungen | 208 |
| dd) Zurechnung durch tatsächliche oder gesetzliche Anreizschaffung | 214 |
| c) Zwischenergebnis | 219 |
| 4. Folgen der Zurechnung | 220 |
| a) Maßstab für zuzurechnendes Handeln | 222 |
| b) Voraussetzungen der §§ 136, 136a StPO | 224 |
| aa) Vernehmungsbegriff | 224 |
| bb) (Analoge) Anwendung und verbotene Vernehmungsmethoden nach § 136a StPO | 229 |
| cc) Beschuldigtenstellung | 231 |

| | |
|--|-----|
| c) Verstoß gegen den nemo-tenetur-Grundsatz | 232 |
| aa) Rechtsprechung und Literatur | 232 |
| bb) Stellungnahme | 234 |
| d) Zwischenergebnis | 235 |
| 5. Ergebnis zu den unselbstständigen Beweisverwertungsverboten (Zurechnung) | 235 |
| III. Selbstständiges Beweisverwertungsverbot aus Art. 2 Abs. 1 i.V.m Art. 1 Abs. 1 GG | 236 |
| 1. Dreistufen- bzw. Sphärentheorie | 237 |
| 2. Übertragung der Grundsätze des Gemeinschuldner-Beschlusses? | 239 |
| a) Rechtsprechung zur Übertragbarkeit der Kriterien für ein selbstständiges Beweisverwertungsverbot | 241 |
| aa) Rechtsprechung zu arbeitsrechtlichen Auskunftsansprüchen | 242 |
| (1) Erfordernis einer umfassenden Auskunftspflicht | 242 |
| (2) Übertragung auf umfassende arbeitsrechtliche Auskunftspflichten | 244 |
| bb) Rechtsprechung zu Auskunftsobliegenheiten | 244 |
| (1) Grundsätzlich keine Übertragbarkeit auf bloße Auskunftsobliegenheiten | 245 |
| (2) Ausnahmsweise ausreichender existenzvernichtender Nachteil? | 247 |
| cc) (Steuerrechtliche) Rechtsprechung zum Erfordernis eines rechtlichen Zwangs | 248 |
| dd) Rechtsprechung zur Übertragbarkeit auf bußgeld- und strafbewehrte umfassende Auskunftspflichten | 250 |
| ee) Übertragbarkeit auf Offenbarungspflichten nach § 807 ZPO und auf zwangswise durchsetzbare Auskunftspflichten | 251 |
| b) Herausarbeitung der Kriterien und Übertragbarkeit auf Mitarbeiterinterviews | 253 |
| aa) Übertragbarkeit bzw. Verallgemeinerungsfähigkeit der Kriterien des Gemeinschuldner-Beschlusses | 254 |
| bb) Erfordernis einer umfassenden Auskunftspflicht | 257 |
| (1) Problematik der privaten vertraglichen Pflicht | 258 |
| (2) Stellungnahme | 260 |
| cc) Auskunft durch private Interessen Dritter gerechtfertigt | 263 |
| dd) Erfordernis einer erzwingbaren Auskunftspflicht | 263 |
| (1) Ausreichen der Möglichkeit einer zwangswise Durchsetzung und Einschränkungskriterien | 264 |
| (a) Positionen in Rechtsprechung und Literatur | 264 |
| (b) Einschränkungsforderungen der Literatur bei ausreichender Erzwingbarkeit | 267 |
| (c) Stellungnahme | 269 |
| (2) Staatlich vermittelter Zwang | 271 |
| (3) Rechtlicher oder faktischer Zwang? | 273 |

| | |
|--|-----|
| ee) Ausreichen einer nur subjektiv bestehenden umfassenden und erzwingbaren Auskunftspflicht? | 276 |
| (1) Irrtum über das Bestehen oder die Reichweite der Auskunftspflicht | 276 |
| (2) Täuschung über die Auskunftspflicht | 277 |
| ff) Zwischenergebnis | 278 |
| c) Kompensation des Eingriffs in Art. 2 Abs. 1 i.V.m. Art. 1 Abs. 1 GG durch ein Beweisverwertungsverbot | 278 |
| aa) Keine Beeinträchtigung der Strafverfolgungsinteressen | 279 |
| bb) Mittelbare staatliche Veranlassung des Beweistransfers und der Umgehung von Mitarbeiterrechten | 280 |
| d) Dogmatische Grundlage des Beweisverwertungsverbots | 284 |
| e) Zwischenergebnis | 285 |
| 3. Reichweite und Ausgestaltung des Beweisverwertungsverbots | 286 |
| a) Freie Verwertbarkeit freiwilliger Auskünfte | 287 |
| b) Dispositionsmöglichkeit des Mitarbeiters über Verwertbarkeit | 288 |
| c) Fernwirkung | 290 |
| aa) Annahme einer Fernwirkung | 292 |
| bb) Ablehnung einer Fernwirkung | 292 |
| cc) Stellungnahme unter Berücksichtigung hypothetischer Erwägungen | 293 |
| d) Fortwirkung | 295 |
| e) Vorauswirkung | 296 |
| f) Zwischenergebnis | 298 |
| 4. Beweisverwertungsverbot auch im Kündigungsschutzprozess | 298 |
| a) Rekapitulation der Problemstellung | 298 |
| b) Beweisverwertungsverbote im Zivil-/Arbeitsrecht | 299 |
| c) Problematik eines Beweisverwertungsverbots für rechtmäßig gewonnene Informationen | 302 |
| d) Stellungnahme | 303 |
| 5. Ergebnis zum selbstständigen Beweisverwertungsverbot | 305 |
| IV. Weitere Lösungsmöglichkeiten | 306 |
| 1. Beweisverwertungsverbot aus § 136a StPO (analog) | 306 |
| a) Analoge Anwendung bei menschenrechtswidrigem Vorgehen oder bei Zurechnung | 306 |
| b) Keine (horizontale) Drittirkung des § 136a StPO in sonstigen Fällen | 307 |
| 2. Beweisverwertungsverbot aus einer Verletzung des fair-trial-Grundsatzes | 309 |
| a) Rechtliche Verankerung und inhaltliche Ausgestaltung | 310 |
| b) Folgen eines Verstoßes | 313 |
| c) Anwendung des fair-trial-Grundsatzes auf die Mitarbeiterbefragung | 315 |
| aa) Annahme eines Verstoßes gegen den fair-trial-Grundsatz beim Mitarbeiterinterview | 315 |

| | |
|---|-----|
| bb) Ablehnung dieses Lösungswegs | 318 |
| cc) Eigene Bedenken gegen diesen Lösungsweg | 319 |
| dd) Stellungnahme | 321 |
| d) Ergebnis zum fair-trial-Grundsatz | 324 |
| V. Beweisverwertungsverbote bei rechtswidriger privater Beweiserhebung | 324 |
| VI. Zusammenfassung der Erkenntnisse zu den Beweisverwertungsverboten | 326 |
| F. Reformbedarf und Erörterung des Beweisverwertungsverbots im VerbSG-E | 329 |
| I. Allgemeine Ausführungen zum Beweisverwertungsverbot in § 18 Abs. 3 VerbSG-E | 331 |
| II. Anknüpfungspunkt des Beweisverwertungsverbots | 332 |
| 1. Anknüpfungspunkte vergleichbarer Beweisverwertungsverbote | 333 |
| 2. Vorschlag zur Ergänzung einer Auskunftspflicht in § 18 VerbSG-E | 334 |
| G. Ergebnis | 336 |
| I. Abschließendes Fazit | 336 |
| II. Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse | 338 |
| Literaturverzeichnis | 342 |
| Stichwortverzeichnis | 370 |

Abkürzungsverzeichnis

| | |
|---------|---|
| a.A. | andere Ansicht |
| ABl. | Amtsblatt |
| Abs. | Absatz |
| Abschn. | Abschnitt |
| a.F. | alte Fassung |
| AG | Die Aktiengesellschaft (Zeitschrift), Aktiengesellschaft |
| AHStatG | Außenhandelsstatistikgesetz |
| AiB | Arbeitsrecht im Betrieb |
| AK-StPO | Alternativkommentar zur StPO |
| AktG | Aktiengesetz |
| Anh. | Anhang |
| Anm. | Anmerkung |
| AnwBl | Anwaltsblatt |
| AO | Abgabenordnung |
| AP | Arbeitsrechtliche Praxis |
| ArbG | Arbeitsgericht |
| ArbGG | Arbeitsgerichtsgesetz |
| ArbRB | Der Arbeits-Rechtsberater |
| Art. | Artikel |
| AsylVfG | Asylverfahrensgesetz |
| AT | Allgemeiner Teil |
| AuA | Arbeit und Arbeitsrecht – Personal-Profi |
| BAG | Bundesarbeitsgericht |
| BAGE | Entscheidungen des Bundesarbeitsgerichts |
| BayObLG | Bayrisches Oberlandesgericht |
| BB | Betriebs-Berater |
| BBI. | Bundesblatt Schweiz |
| BDA | Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände |
| BDI | Bundesverband Deutscher Industrie |
| BDSG | Bundesdatenschutzgesetz |
| Bearb. | Bearbeiter/in |
| BeckRS | Beck-online Rechtsprechung |
| Beschl. | Beschluss |
| BetrAVG | Betriebsrentengesetz (Gesetz zur Verbesserung der betrieblichen Altersversorgung) |
| BetrVG | Betriebsverfassungsgesetz |
| BGB | Bürgerliches Gesetzbuch |
| BGBI. | Bundesgesetzblatt |
| BGH | Bundesgerichtshof |
| BGHSt | Entscheidungen des Bundesgerichtshofs in Strafsachen |

| | |
|------------|--|
| BGHZ | Entscheidungen des Bundesgerichtshofs in Zivilsachen |
| BImSchG | Bundes-Immissionsschutzgesetz |
| BRAK | Bundesrechtsanwaltskammer |
| BRAO | Bundesrechtsanwaltsordnung |
| BR-Drucks. | Bundesrats-Drucksache |
| BStatG | Bundesstatistikgesetz |
| BT-Drucks. | Bundestags-Drucksache |
| BtMG | Betäubungsmittelgesetz |
| BVerfG | Bundesverfassungsgericht |
| BVerfGE | Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts |
| BVerfGG | Bundesverfassungsgerichtsgesetz |
| bzgl. | bezüglich |
| bzw. | beziehungsweise |
| CB | Compliance-Berater |
| CCZ | Corporate Compliance Zeitschrift |
| CDU | Christlich Demokratische Union Deutschlands |
| CSU | Christlich-Soziale Union in Bayern |
| DAV | Deutscher Anwaltverein |
| DB | Der Betrieb |
| DCGK | Deutschen Corporate Governance Kodex |
| DFB | Deutscher Fußball-Bund |
| DICO | Deutsches Institut für Compliance |
| DJT | Deutscher Juristentag |
| DOJ | US-amerikanisches Justizministerium, United States Department of Justice |
| DStR | Deutsches Steuerrecht |
| EGMR | Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte |
| Einf. v. | Einführung vor |
| Einl. | Einleitung |
| EKMR | Europäische Kommission für Menschenrechte |
| EMRK | Europäische Menschenrechtskonvention |
| ErfK ArbR | Erfurter Kommentar zum Arbeitsrecht |
| etc. | et cetera |
| EU | Europäische Union |
| EuZW | Europäische Zeitschrift für Wirtschaftsrecht |
| e.V. | eingetragener Verein |
| f./ff. | folgende (Seite)/ folgende (Seiten) |
| FCPA | Foreign Corrupt Practices Act |
| FD-StrafR | fachdienst strafrecht |
| Fn. | Fußnote |
| FS | Festschrift |
| GA | Goltdammer's Archiv für Strafrecht |
| GewO | Gewerbeordnung |
| GG | Grundgesetz |
| GJW | Graf/Jäger/Wittig (Wirtschafts- und Steuerstrafrecht) |
| GmbH | Gesellschaft mit beschränkter Haftung |
| GmbHG | Gesetz betreffend die Gesellschaft mit beschränkter Haftung |
| GmbHR | GmbH-Rundschau |
| grds. | grundsätzlich |

| | |
|----------------|--|
| GWB | Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen |
| GwG | Geldwäschegesetz |
| GWR | Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht |
| HGB | Handelsgesetzbuch |
| HK-BGB | Handkommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch (Hrsg.: Schulze) |
| h.M. | herrschende Meinung |
| HRRS | Onlinezeitschrift für Höchstrichterliche Rechtsprechung im Strafrecht |
| Hrsg. | Herausgeber |
| i. d. R. | in der Regel |
| insb. | insbesondere |
| InsO | Insolvenzordnung |
| IPBPR | Internationaler Pakt über bürgerliche und politische Rechte |
| i.Ü. | im Übrigen |
| i.V.m. | in Verbindung mit |
| JA | Juristische Arbeitsblätter |
| jM | juris – Die Monatszeitschrift |
| JR | Juristische Rundschau |
| Jura | Juristische Ausbildung |
| jurisPR-Compl | juris PraxisReport Compliance |
| jurisPR-StrafR | juris PraxisReport Strafrecht |
| JuS | Juristische Schulung |
| JZ | JuristenZeitung |
| Kap. | Kapitel |
| KG | Kammergericht (Berlin) |
| KK-OWiG | Karlsruher Kommentar zum Gesetz über Ordnungswidrigkeiten |
| KK-StPO | Karlsruher Kommentar zur Strafprozeßordnung |
| KMR-StPO | Kleinknecht/Müller/Reitberger, Kommentar zur Strafprozeßordnung |
| KrW-/AbfG | Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz |
| KSchG | Kündigungsschutzgesetz |
| KSzW | Kölner Schrift zum Wirtschaftsrecht |
| KWG | Kreditwesengesetz |
| LAG | Landesarbeitsgericht |
| LG | Landgericht |
| LR-StPO | Löwe-Rosenberg, Die Strafprozeßordnung und das Gerichtsverfassungsgesetz |
| Ls. | Leitsatz |
| MAH | Münchener Anwaltshandbuch |
| MDR | Monatsschrift für Deutsches Recht |
| MedR | Medizinrecht |
| Mio. | Millionen |
| MüKo | Münchener Kommentar |
| m.w.N. | mit weiteren/m Nachweis/en |
| NJOZ | Neue Juristische Online-Zeitschrift |
| NJW | Neue Juristische Wochenschrift |
| NJW-RR | NJW-Rechtsprechungs-Report |
| NK | Nomos Kommentar |
| Nr. | Nummer |
| NStZ | Neue Zeitschrift für Strafrecht |
| NStZ-RR | NStZ-Rechtsprechungs-Report |

| | |
|----------|---|
| NWB | NWB Steuer- und Wirtschaftsrecht |
| NZA | Neue Zeitschrift für Arbeitsrecht |
| NZA-RR | NZA-Rechtsprechungs-Report Arbeitsrecht |
| NZG | Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht |
| NZKart | Neue Zeitschrift für Kartellrecht |
| NZWiSt | Neue Zeitschrift für Wirtschafts-, Steuer- und Unternehmensstrafrecht |
| öAT | Zeitschrift für das öffentliche Arbeits- und Tarifrecht |
| OLG | Oberlandesgericht |
| OVG | Oberverwaltungsgericht |
| OWiG | Ordnungswidrigkeitengesetz |
| PatG | Patentgesetz |
| PPW BGB | Prütting/Wegen/Weinreich, Bürgerliches Gesetzbuch (Kommentar) |
| RdA | Recht der Arbeit |
| RGZ | Entscheidungen des Reichsgerichts in Zivilsachen |
| RIW | Recht der internationalen Wirtschaft |
| Rn. | Randnummer |
| s. | siehe |
| S. | Satz, Seite |
| SEA | Securities Exchange Act |
| SEC | US-amerikanische Börsenaufsicht, United States Securities and Exchange Commission |
| Sec. | Section, englisch für Paragraph |
| SeeLG | Seelotsgesetz |
| SGB X | Zehntes Buch Sozialgesetzbuch – Sozialverwaltungsverfahren und Sozialdatenschutz |
| SK-StPO | Systematischer Kommentar zur Strafprozessordnung |
| SOA | Sarbanes Oxley Act |
| sog. | sogenannt/e/es |
| SPD | Sozialdemokratische Partei Deutschlands |
| StGB | Strafgesetzbuch |
| StPO | Strafprozessordnung |
| StraFo | Strafverteidiger Forum |
| StV | Strafverteidiger |
| u. a. | und andere |
| U-Haft | Untersuchungshaft |
| UK | United Kingdom |
| UrhG | Urheberrechtsgesetz |
| Urt. | Urteil |
| US | United States |
| USA | United States of America |
| USJM | U.S. Justice Manual |
| USSG | United States Sentencing Commission, Guidelines Manual |
| v. | von/vom, versus |
| VbVG | Verbandsverantwortlichkeitsgesetz (Österreich) |
| VerbSG-E | Kölner Entwurf eines Verbandsanktionengesetzes |
| Verf. | Verfasser/in, Verfügung |
| VerfGH | Verfassungsgerichtshof |
| VersR | Versicherungsrecht (Zeitschrift) |

| | |
|--------------|--|
| VG | Verwaltungsgericht |
| vgl. | vergleiche |
| V-Leute | Vertrauensleute |
| V-Mann | Vertrauensmann |
| Vorb. | Vorbemerkung |
| V-Person, VP | Vertrauensperson |
| VVG | Versicherungsvertragsgesetz |
| VW | Volkswagen AG |
| VwVfG | Verwaltungsverfahrensgesetz |
| WiJ | Journal der Wirtschaftsstrafrechtlichen Vereinigung e.V. |
| wistra | Zeitschrift für Wirtschafts- und Steuerstrafrecht |
| WM | Wertpapier-Mitteilungen – Zeitschrift für Wirtschafts- und Bankrecht |
| WpHG | Wertpapierhandelsgesetz |
| WRegG | Wettbewerbsregistergesetz |
| WZG | Warenzeichengesetz |
| z. B. | zum Beispiel |
| ZD | Zeitschrift für Datenschutz |
| ZHR | Zeitschrift für das gesamte Handelsrecht und Wirtschaftsrecht |
| ZInsO | Zeitschrift für das gesamte Insolvenzrecht |
| ZIS | Zeitschrift für Internationale Strafrechtsdogmatik |
| zit. | zitiert |
| ZPO | Zivilprozeßordnung |
| ZRFC | Zeitschrift für Risk, Fraud & Compliance |
| ZRP | Zeitschrift für Rechtspolitik |
| ZStW | Zeitschrift für die gesamte Strafrechtswissenschaft |
| ZWeR | Zeitschrift für Wettbewerbsrecht |
| ZWH | Zeitschrift für Wirtschaftsstrafrecht und Haftung im Unternehmen |

A. Einleitung und Gang der Untersuchung

Anlass dieser Arbeit sind die in der Praxis der Rechtsberatung immer häufiger werdenden und an Bedeutung gewinnenden unternehmensinternen Untersuchungen (sog. Internal Investigations¹). Diese sind in Deutschland insbesondere seit den Vorgängen in der Siemens AG² populär geworden und Teil einer veränderten Unternehmenskultur im Zusammenhang mit dem Umgang von Compliance-relevanten Sachverhalten³. Eine wesentliche Rolle spielten Internal Investigations unter anderem auch bei der Aufklärung des DFB-Skandals⁴ und im Volkswagen Konzern⁵. Das Unternehmen⁶ beauftragt dabei i. d. R. externe und damit möglichst unternehmensunabhängige private Ermittler (i. d. R. Anwälte oder Wirtschaftsprüfer) mit der anlassbezogenen Aufklärung des Sachverhalts und damit möglicherweise von Gesetzes- und Regelverstößen innerhalb des Unternehmens.⁷ Nicht selten werden dabei

¹ Trotz der Fokussierung dieser Arbeit auf unternehmensinterne Ermittlungen innerhalb deutscher Unternehmen und in Zusammenarbeit mit den deutschen Strafverfolgungsbehörden wird überwiegend nicht der deutsche Begriff, sondern – aufgrund dessen weiter Verbreitung – der englische Begriff „Internal Investigations“ gewählt (vgl. zum Begriff u. a. *Knierim*, in: StV 2009, 324, 328; *Gerst*, in: CCZ 2012, 1; *Haefcke*, in: CCZ 2014, 39; *Greco/Caracas*, in: NStZ 2015, 7; *Ballo*, in: NZWiSt 2013, 46). Die deutschen Begriffe der (unternehmens-)internen Untersuchung bzw. Ermittlung werden synonym dazu verwendet. Der Begriff der „Ermittlung“ soll auch nicht darüber täuschen, dass es sich um private Maßnahmen handelt und nicht um Maßnahmen der Strafverfolgungsbehörden, die eigentlich als „Ermittlung“ bezeichnet werden.

² Vgl. zur juristischen Aufarbeitung der sog. Siemens-Korruptionsaffäre z. B. BGHSt 52, 323; *Satzger*, in: NStZ 2009, 297; *Jahn*, in: StV 2009, 41.

³ *Ballo*, in: NZWiSt 2013, 46; ähnlich auch *Theile*, in: StV 2011, 381; *Krug/Skopul*, in: NJW 2017, 2374.

⁴ Den Skandal um die Fußballweltmeisterschaft 2006 (Sommermärchen-Skandal) klärte die Kanzlei Freshfields Bruckhaus Deringer LLP intern auf, vgl. n-tv-Artikel „Aufklärung der WM-Affäre 2006 – Rauball: Freshfields liefert viele Antworten“ vom 04.03.2016, abrufbar unter: <http://www.n-tv.de/sport/fussball/Rauball-Freshfields-liefert-viele-Antworten-article17143591.html> (zuletzt abgerufen am 14.01.2019).

⁵ Die Internal Investigation im Volkswagen Konzern um die Abgasaffäre führte unter anderem die US-Anwaltskanzlei Jones Day durch, vgl. Welt-Artikel „Wie VW die Dieselgate-Drahtzieher finden will“ vom 08.04.2016, abrufbar unter: <https://www.welt.de/wirtschaft/article154157728/Wie-VW-die-Dieselgate-Drahtzieher-finden-will.html> (zuletzt abgerufen am 14.01.2019).

⁶ Unternehmen als juristische Gebilde oder – wie es das BVerfG formuliert – als „Zweckgebilde der Rechtsordnung“ können ihren Willen nur durch Organe bilden (BVerfGE 95, 220, 242) und nur durch diese bzw. ihre Vertreter handeln. Soweit in dieser Arbeit insoweit ungenau von Unternehmen gesprochen wird, dient dies nur dem besseren Lesefluss.

⁷ *Mengel/Ullrich*, in: NZA 2006, 240 f.; *Behrens*, in: RIW 2009, 22; *Gerst*, in: CCZ 2012, 1; *Raum*, in: StraFo 2012, 395, 396; *Ballo*, in: NZWiSt 2013, 46; *Zerbes*, in: ZStW 125 (2013),

tatsächlich Vorgänge mit strafrechtlicher Relevanz aufgedeckt, so beispielsweise bei der Siemens AG und der MAN Nutzfahrzeuge AG.⁸

Internal Investigations werden zur Handlungsoption für Unternehmen, wenn Gesetzesverstöße innerhalb des Unternehmens bekannt werden, die einer Aufklärung bedürfen. Die Durchführung drängt sich dabei insbesondere auf, wenn unternehmensinterne Zu widerhandlungen öffentlich bekannt werden und die Ermittlungsbehörden bereits tätig geworden sind.⁹ Dann hat das Unternehmen ein großes Interesse an einer möglichst schnellen und umfassenden Aufklärung, um Reputationsschäden und damit wirtschaftliche Schäden zu vermeiden,¹⁰ die ohne eine Reaktion des Unternehmens existenzbedrohend sein könnten. So zahlte die Volkswagen AG im Jahr 2018 auf einen Bußgeldbescheid der Staatsanwaltschaft Braunschweig ein Rekord-Bußgeld in Höhe von EUR 1 Milliarde.¹¹ Im Hinblick auf ein drohendes Bußgeldverfahren gegen das Unternehmen ist die Aufklärung zudem durch das Interesse motiviert, mit Strafverfolgungsbehörden zu kooperieren, um gegebenenfalls im nachfolgenden Verfahren milder sanktioniert zu werden.¹² Denn

551, 552; *Sarhan*, in: *wistra* 2015, 449; *Rödiger*, Strafverfolgung von Unternehmen, S. 23; *Kraus*, Selbstbelastungsfreiheit, S. 62. Zum neuartigen Berufsbild des strafrechtlichen Unternehmensanwalts vgl. *Theile*, in: *ZIS* 2013, 378, 379.

⁸ Vgl. zur Siemens AG den Zeit-Artikel vom 15.03.2008, „Prozess der Selbstreinigung“, abrufbar unter: <http://www.zeit.de/2008/12/Selbstreinigung-Siemens> (zuletzt abgerufen am 14.01.2019) und zur MAN Nutzfahrzeuge AG den n-tv-Artikel vom 19.10.2009, „Nach internen Ermittlungen – MAN beurlaubt Vorstand“, abrufbar unter: <http://www.n-tv.de/wirtschaft/MAN-beurlaubt-Vorstand-article553715.html> (zuletzt abgerufen am 14.01.2019).

⁹ Bei der Siemens AG durchsuchte die Staatsanwaltschaft München im November 2006 die Geschäftsräume wegen des Verdachts von Bestechungszahlungen. Um mit den Ermittlungsbehörden aus Deutschland und der USA zusammenzuarbeiten, leitete die Siemens AG daraufhin eine unternehmensinterne Ermittlung ein, die durch die New Yorker Soziätet Debevoise & Plimpton geleitet wurde (vgl. Siemens-Presseerklärung vom 15.12.2008, abrufbar unter: <http://www.siemens.com/press/pool/de/events/2008-12-PK/summary-d.pdf> (zuletzt abgerufen am 14.01.2019)).

¹⁰ *Rotsch*, in: *ZStW* 125 (2013), 481, 487; *Helck*, in: *CB* 2014, 83; *Sarhan*, in: *wistra* 2015, 449; *Kremer*, in: *FS Uwe H. Schneider*, 701, 703; *Zimmermann*, in: *Hohnel*, Kapitalmarktschafrecht, 12, Teil Rn. 32.

¹¹ Spiegel-Artikel „VW muss eine Milliarde Euro Bußgeld zahlen“ vom 13.06.2018, abrufbar unter: <http://www.spiegel.de/wirtschaft/unternehmen/vw-dieselflaeere-volkswagen-muss-eine-milliarde-bussgeld-zahlen-a-1212807.html> (zuletzt abgerufen am 14.01.2019).

¹² *Behrens*, in: *RIW* 2009, 22, 31; *Wybitul*, in: *BB* 2009, 606, 610; *Dann/Schmidt*, in: *NJW* 2009, 1851; *Ignor*, in: *CCZ* 2011, 143; *Momsen/Grützner*, in: *DB* 2011, 1792, 1793; *Knauer*, in: *ZWH* 2012, 41, 44 f.; *I. Roxin*, in: *StV* 2012, 116, 117 f.; *Wehnert*, in: *StraFo* 2012, 253, 254; *Helck*, in: *CB* 2014, 83, 88; *Wettner/Mann*, in: *DStR* 2014, 655; *Anders*, in: *wistra* 2014, 329; *Mansdörfer*, in: *jM* 2014, 167, 168; *Süße/Eckstein*, in: *Newsdienst Compliance* 2014, 71009; *Sarhan*, in: *wistra* 2015, 449; *Aldenhoff/Schultheis*, in: *ZRFC* 2015, 214; *Fuhrmann*, in: *NZG* 2016, 881, 886; *Nolte/Noll*, in: *KSzW* 2016, 261, 262; *Bachmann*, in: *ZHR* 2016, 563, 569; *Reinhardt/Kaindl*, in: *CB* 2017, 210; *Sarhan*, in: *wistra* 2017, 336; *Herrmann/Zeidler*, in: *NZA* 2017, 1499, 1500; *Sidhu/von Saucken*, in: *NZWiSt* 2018, 126, 129; *Wehnert*, in: *Ökonomie versus Recht im Finanzmarkt*, 137, 138; *Taschke/Zapf*, in: *Unternehmenskultur und Wirtschaftsstrafrecht*, 181, 189; *Kremer*, in: *FS Uwe H. Schneider*, 701, 703; *Zimmermann*, in:

Aufklärungshilfe kann als positives Nachtatverhalten im Rahmen der Sanktionszumessung berücksichtigt werden.¹³ Sie ist aufgrund knapper eigener finanzieller und personeller Ressourcen regelmäßig auch im Interesse der Ermittlungsbehörden.¹⁴ Einige Stimmen in der Literatur befürchten insofern hinsichtlich der gezielten Übernahme privat¹⁵ gewonnener Erkenntnisse eine Stärkung der „*Privatisierung des Strafverfahrens*“.¹⁶ Zwar ist das Unternehmen nicht verpflichtet, mit den Behörden hinsichtlich der Sachverhaltaufklärung zu kooperieren,¹⁷ jedoch kann eine solche Zusammenarbeit erhebliche Vorteile bringen, sodass ein großer praktischer Anreiz für das Unternehmen zur Kooperation besteht¹⁸. Ist das Unternehmen wirtschaftlich

Hohnel, Kapitalmarktstrafrecht, 12. Teil Rn. 32; *Bay/Engelhardt*, in: Bay, Handbuch Internal Investigations, Einl. Rn. 7; *Wewerka*, Internal Investigations, S. 2; *Buchert*, Unternehmensinterne Befragung, S. 190. Im Fall Siemens wurde im Bußgeldbescheid der Staatsanwaltschaft München I ausdrücklich die Kooperation der Siemens AG mit den Ermittlungsbehörden berücksichtigt (Staatsanwaltschaft München I, Bußgeldbescheid, S. 12, abgerufen am 07.07.2016 unter <http://www.siemens.com/press/pool/de/events/2008-12-PK/MucStaats.pdf>).

¹³ *Behrens*, in: RIW 2009, 22, 31; *Anders*, in: *wistra* 2014, 329; *Süße/Eckstein*, in: Newsdienst Compliance 2014, 71009; *Wimmer*, in: NK 2016, 356, 364; *Sarhan*, in: *wistra* 2017, 336; *Knierim/Schröder*, in: *Knierim/Rübenstahl/Tsambikakis*, Internal Investigations, Kap. 16 Rn. 264; *Wewerka*, Internal Investigations, S. 30 f.

¹⁴ *Wehnert*, in: StraFo 2012, 253, 254; *Litzka*, in: *WiJ* 2012, 79, 81; *Wettner/Mann*, in: DStR 2014, 655, 656; *Fischer/Hoven*, in: ZIS 2015, 32, 37; *Sarhan*, in: *wistra* 2017, 336, 341; *Taschke/Zapf*, in: Unternehmenskultur und Wirtschaftsstrafrecht, 181, 193; *Wehnert*, in: Ökonomie versus Recht im Finanzmarkt, 137, 138; *Poepping*, in: Das Unternehmensstrafrecht und seine Alternativen, 333, 340; vgl. auch BGHSt 50, 299, 308.

¹⁵ Zur Einordnung der internen Ermittlungen als private Maßnahme, vgl. *Jahn*, in: StV 2009, 41, 42 f.; *Bittmann/Molkenbur*, in: *wistra* 2009, 373, 374; *Dann/Schmidt*, in: NJW 2009, 1851, 1852; *Wasil/Litzka/Pusch*, in: NStZ 2009, 68, 70 ff.; *Knauer/Buhlmann*, in: AnwBl 2010, 387, 389 f.; *Fritz/Nolden*, in: CCZ 2010, 170, 175; *Momsen*, in: ZIS 2011, 508, 510; *Theile*, in: StV 2011, 381, 383; *Raum*, in: StraFo 2012, 395, 397; *Anders*, in: *wistra* 2014, 329, 330; *Mansdörfer*, in: JM 2014, 167, 168; *Kasiske*, in: NZWiSt 2014, 262; *Süße/Eckstein*, in: Newsdienst Compliance 2014, 71009; *Leitner*, in: FS Schiller, 430, 437; *Zimmermann*, in: Hohnel, Kapitalmarktstrafrecht, 12. Teil Rn. 33; *Sarhan*, in: *wistra* 2015, 449, 450 f.; *Kottek*, in: *wistra* 2017, 9; *Rödiger*, Strafverfolgung von Unternehmen, S. 235 f.; *Münkel*, Mitarbeiteroffenbarungen im Strafprozess, S. 106 ff.; *Kruse*, Compliance und Rechtsstaat, S. 88 ff., 93; *Wewerka*, Internal Investigations, S. 5.

¹⁶ *Wasil*, in: ZRP 2011, 57 f.; *Taschke*, in: NZWiSt 2012, 89, 92; *Mansdörfer*, in: jM 2014, 167, 168; *Pfordte*, in: Strafverteidigung im Rechtsstaat, 740, 741; *Wehnert*, in: Ökonomie versus Recht im Finanzmarkt, 137, 138 ff.; vgl. auch *Rotsch*, in: ZStW 125 (2013), 481, 488; *Anders*, in: *wistra* 2014, 329, der von „*De-Etatisierung des (Straf-)Rechts*“ spricht; *Kottek*, in: *wistra* 2017, 9; *Sarhan*, in: *wistra* 2017, 336, 343; *Leipold*, in: FS Schiller, 418, 425.

¹⁷ *Nolte/Noll*, in: KSzW 2016, 261.

¹⁸ Vgl. zu der positiven Berücksichtigung der Kooperation: OLG Düsseldorf, Urt. v. 30.03.2009 – VI-2 Kart 10/08 OWi – juris, Rn. 50; OLG Düsseldorf, Urt. v. 13.05.2014 – VI-4 Kart 8/10 OWi – juris, Rn. 310; LG München I, Beschl. v. 10.12.2009 – 6 Kls 570 Js 50263/09, openJur 2016, 154 (Bußgeldbescheid gegen die MAN Nutzfahrzeuge AG); *Behrens*, in: RIW 2009, 22, 31; *Anders*, in: *wistra* 2014, 329; *Süße/Eckstein*, in: Newsdienst Compliance 2014, 71009; *Hugger*, in: ZHR 2015, 214, 222; *Wimmer*, in: NK 2016, 356, 364; *Wewerka*, Internal Investigations, S. 30 f.; *Knierim/Schröder*, in: *Knierim/Rübenstahl/Tsambikakis*, Internal In-